

Halle und Umgebung.

Ca. 11. u. 12. September.

Som Kindergarten in Daltzoge.

Der zweite Tag der Hauptversammlung des Frödel-Kongresses vom 2. bis 8. Oktober ist dem Thema "Bewegungsspiel" gewidmet. Die Bedeutung des kindlichsten Rhythmus für die Entwicklung der Menschheit wieder entdeckt zu haben ist das Verdienst von Jacques Dalcroze; die Bedeutung des Rhythmus für die Erziehung hatte bereits Frödel erkannt, denn er sagte: "Rhythmische taktmäßige Bewegungen gehören früh und notwendig zur gesunden Erziehung des Menschen." Durch die rhythmische Bewegung werden im Menschen Funktionen tätig, die mit keinem körperlichen und geistigen Dasein in Verbindung stehen. Wie beim Kinde, spielt bei den Naturvölkern der Rhythmus eine sehr große Rolle. Da durch ihn die Arbeitsfreudigkeit erhöht wird, zeigte sich das Bedürfnis, die Arbeit taktmäßig zu begleiten. Auf diese Weise sind wahrhaftig die ersten Kinder als Arbeitsspieler entstanden.

Bei der Erziehung des Kindes vom frühesten Alter an spielen Bewegung und Gesang eine wichtige Rolle. Während bei der rhythmischen Gymnastik von Dalcroze der Schüler den Rhythmus schon bewußt in sich aufnehmen lernt, wird Frödel durch die Bewegungsspiele das rhythmische Gefühl im Kinde bereits erst unbewußt entwickelt: "Gerne marschieren wir nach der Musik" singen die Kindergartenkinder und marschieren dabei zu zweien gefast hart im Takte wie kleine Soldaten. Lustig üben die frohen rhythmischen Weisen aus den frühesten Kinderzeiten. Neben einzelne ist mit Freude beim Spiel. Wenn der Befehl ertönt: "Nacht zum Kreis", taucht in jedem Köpfchen die Frage auf: "Ob ich wohl heute das Vögelin oder Fischlein sein darf?", denn der Kreis macht nun in der Phantasie der Kleinen die verschiedensten Wandlungen durch. Bald ist er ein Sünderhof mit einer zahlreichen Hühnerfamilie, dann ein Feld mit Fischlein, schließlich wird er zur Werkstatt, in der ein Schuster oder Schneider tätig ist. — So spielen und tanzen unsere Kinder, unterm Rhythmus aber ist der Tanz als Volkstanz abhandelt gekommen. Das Land, dem diese Tradition nicht verloren gegangen ist, sondern wo der Volkstanz in hoher Blüte steht, ist Schweden. Die schwedischen Singspiele, die gerade in den letzten Jahren auch bei uns bekannt geworden sind, haben die schlichte Einfachheit und den belebenden Rhythmus des Volkstanzes bewahrt.

Jacques Dalcroze als Musik- und Theorielehrer kam auf den Gedanken, die Notenwerte durch Bewegungen darzustellen zu lassen; aus diesem Ansatze hat sich allmählich ein ganzes System entwickelt. Dalcroze will das Kind die Musik wirklich erleben lassen und hierzu die Glieder geschickt und untereinander unabhängig machen. Die Freude an der Bewegung und der Tätigkeitslust des Kindes helfen ihm dabei gewaltig. Er erreicht eine ganz wunderbare Vollkommenheit der Leistung; die Musik erscheint wirklich verkörpert, das Tonbewußtsein beim Singen oder Bestimmen der Höhe wird entwickelt. Auch die Kunst der Improvisation pflegt Dalcroze. Welche Freude leuchtet aus den Augen der Kinder, wenn sie selbst ein Lied improvisieren dürfen. Die rhythmische Ausbildung ist nicht etwa nur eine Vorbereitung für die Musik, sondern durch den Rhythmus werden auch andere Fähigkeiten entwickelt. Der rhythmischen Gymnastik ist eine große Bedeutung für die Erziehung des Körpers und Willens auszusprechen. Der schnelle Wechsel der Bewegungen nach den unzahligen rhythmischen Gebilden der Musik entwickelt einen gelenkten Körper, ein reiches Maß von Selbstbeherrschung und schnelle Anschlußfähigkeit.

Der zweite und dritte Tag des Frödel-Kongresses wird den Weg zum einfachen Kinderpiel bis zum Spitem Dalcroze nicht nur durch Worte, sondern auch durch Vorführungen gezeigt.

Der Bürgerverein Halle-Nord

hielt gestern Abend in der „Saalhofbrauerei“ eine gut besuchte Versammlung ab, die der Vorsitzende, Herr Architekt Boede, leitete. Das Hauptthema bildeten die bevorstehenden Stadterweiterungen, die Musik erscheint wirklich verkörpert, das Tonbewußtsein beim Singen oder Bestimmen der Höhe wird entwickelt. Auch die Kunst der Improvisation pflegt Dalcroze. Welche Freude leuchtet aus den Augen der Kinder, wenn sie selbst ein Lied improvisieren dürfen. Die rhythmische Ausbildung ist nicht etwa nur eine Vorbereitung für die Musik, sondern durch den Rhythmus werden auch andere Fähigkeiten entwickelt. Der rhythmischen Gymnastik ist eine große Bedeutung für die Erziehung des Körpers und Willens auszusprechen. Der schnelle Wechsel der Bewegungen nach den unzahligen rhythmischen Gebilden der Musik entwickelt einen gelenkten Körper, ein reiches Maß von Selbstbeherrschung und schnelle Anschlußfähigkeit.

Was die erste Abteilung anlangt, so hat man hier keinen Einspruch. Anders mit der zweiten Abteilung, wo der Mittelstand vertreten ist. Zu hören sind hierbei der Saal- und Grundbesitzerverein, der Bürgerverein für die Erdwigen Interessen und der Bürgerverein Halle-Nord (Giechewitz). Was die auscheidenden Stadterweiterungen anlangt, so hat Herr Fischer erklärt, infolge seines Alters eine Wiederwahl nicht annehmen zu wollen. Herr Besche zieht von hier fort, er nimmt eine Werft-Inspektorstelle an. An Stelle dieser Herren wurden genannt die Herren Kaufmann August Ritter (vom Erdwiger Verein), Kaufmann August Ritter und Verwaltungsdirektor Ernst Lange (vom Verein Halle-Nord). Zur Auswahl zweier Herren soll eine gemeinsame Sitzung der beteiligten Vereine abgehalten werden, das letzte Wort hat dann eine Verammlung der Wähler zweiter Abteilung. Was die dritte Abteilung anlangt, so wird man auch hier, wenn auch ausföhrlich, einen Kandidaten aufstellen und zwar, wenn möglich, aus den Kreisen der Arbeiter oder Angestellten.

Unter „Rechtsdienelem“ wurde darauf hingewiesen, daß durch die Verlegung der Geleise aus der Trift, in die Brunnenstraße die ertiere gepflastert werden muß. Zu den Kosten will man die Hausbesitzer dieser Straße heranziehen. Man riet diesen Hausbesitzern, den Klagenweg zu beschreiten.

Hausliche Defezereine. In der Sitzung am Dienstag sprach Herr Rektor Lohoff über die Frage: Ist ein halbfestes

Sprachbuch notwendig und möglich? Er führte aus: Troz mancher gegenteiliger Ansichten ist die Wichtigkeit der Beherrschung der Muttersprache nicht zu unterschätzen. Die Sprachformenunterricht ist sein Ziel erreichen soll. Die herkömmlichen Sprachbücher sind auf der Stoff-Überfülle vor allem daran, daß sie die Heimatssprache der Kinder nicht berücksichtigen. Unter fester Bezugnahme auf die Haus- und Familiensprache unserer Kinder muß das Ziel, die deutsche Einheitsprache mündlich und schriftlich möglichst richtig zu gebrauchen, erreicht werden. Es soll sich dabei nicht um Bekämpfung oder gar Vernichtung der Mundart handeln, sondern um die Befähigung des Kindes, neben der Mundart sich auch stets der hochdeutschen Gebildetenprache einwandfrei bedienen zu können. Diese Aufgabe zu erfüllen, ist hier in Halle nicht leicht, weil sich viele Eigenschaften der Mundart in das Hochdeutsche einfließen und hier als Fehler erscheinen. Ein Sprachbuch mit heimatpraktischen Charakter ist notwendig, um die sprachliche Ausbildung in dieser Richtung zu betreiben. Wie in anderen Orten, so ist auch in Halle die Schaffung eines Heimatprachbuches wohl möglich, und zwar in der Hauptsache durch drei Mittel: 1. Die Beileger, Wörter, Sätze, Diktate u. d. m. der allgemeinen Sprachlehre werden möglichst dem heimatlichen Anschauungskreis der Kinder entnommen. 2. Wo es anfangig ist, werden in der allgemeinen Sprachlehre der Sprachlehre und Rechtschreibung besondere Aufgaben zur Richtigerstellung ersichtlicher Fehler eingehoben. 3. Wenn diese in den herkömmlichen Abschnitten keinen Platz finden, werden besondere Kapitel, etwa mit der Ueberschrift „Hallescher Volksmund“, geschaffen. Ferner einmal die Sprache unserer Kinder auf sogenannte „hallesche Fehler“ untersucht, kann nicht im Zweifel sein, daß sie reichhaltigen Stoff bietet, um ein ausschließlich hallesches Sprachbuch zu schaffen, das jedem allgemein gehaltenen Sprachbuche an Zweckmäßigkeit und Erfolg überlegen ist. Nicht bezweifelbar ist, daß die Meinung mancher modernen Pädagogen, die jedes Kind sprechen und schreiben lassen wollen, was es selber will und kann. Es muß nach wie vor als ein gutes Maß an Willenskraft und Selbstgüte angesehen werden, wenn der Mensch dahin bringt, die orthographischen und grammatischen Hauptregeln zu seinem unerwerblichen Eigentum zu machen. Dazu kann und soll vor allem ein hallesches Sprachbuch beitragen. — Der Vortrag wurde mit großem Beifall aufgenommen. Die Verammlung schloß sich nach längerer Besprechung den Forderungen des Vortragenden an und beschloß die Bildung einer Kommission zur Bearbeitung eines Sprachbuches für Halle.

Tages-Programm. — Nachdruck verboten. —

- 26. September. Stadttheater: ab 7 1/2 Uhr „Fünfsauber“.
Walthalltheater: ab 8 1/2 Uhr ab. Vorstellung.
Volltheater: ab 8 1/2 Uhr ab. Vorstellung („Der stille Dieb“).
Kinematographische Vorführungen.
Kaiser-Banorama.
Hilgenes Hotel.
27. u. 28. September. Weizsäcker: nachm. 2 1/2 Uhr ab. Weizsäcker.
28. September. Weizsäcker: nachm. 9 Uhr ab. Weizsäcker.
Stadttheater: nachm. Fremdenvorstellungen „Mit-Geißelberg“, abends „Triton und Holbe“.
29. September. Weizsäcker: nachm. 2 1/2 Uhr ab. Weizsäcker.
30. September. Weizsäcker: nachm. 2 1/2 Uhr ab. Weizsäcker.
2. Oktober. Weizsäcker: nachm. 2 1/2 Uhr ab. Weizsäcker.
2. Oktober. Weizsäcker: nachm. 2 1/2 Uhr ab. Weizsäcker.

Der Verein der Ost- und Westpreußen feiert am Sonntag, den 4. Oktober d. J., von 8 1/2 Uhr an, sein Stiftungsfest im großen Saale des Neumannsbauhauses. Landesleute aus Ost- und Westpreußen sind willkommen. Karten sind bei dem Schriftführer Inspektor Baerfader, Am Kirchhof 20b, zu haben. (Siehe Inserat).

Beizeitsessen der Fabrik- und Sandarbeiter (S. D.) Saale u. Umgebungen. In der am kommenden Sonntag, den 28. September, in Lettin bei Halle (Gasthof R. Hübler) stattfindenden Bezirkskonferenz lautet das Thema: „Betreiberwahl zu den Landtrankentassen“. Referent ist Herr G. Gräf aus Burg. Ferner Referat Vorhlag eines Abgeordneten zur nächsten Generalversammlung. Der Abmarsch der Teilnehmer erfolgt 1 1/2 Uhr an der Größmücker Brücke.

H. R. B. Inhaberschaft. Die mit der Wt. „Süß“ an den Auszug nach dem Kaffhäuser teilnehmenden Herren und Jungmannschaften werden gebeten, sich am Sonntag, den 28. September, nachmittags 2 Uhr, auf dem Postplatze einzufinden zwecks Einübung des Paradeaufmarsches, der zu Ehren des auf seinem Todesschloß Ratsfeld weilenden Fürsten von Schwarzburg nebst Frau Gemahlin dortselbst stattfinden soll. — Die Wt. „Wismar“ hat am Sonntag, den 28. Septbr. 2 1/2 Uhr nachmittags, Herbst-Ball. Am Montag, den 29. Septbr., findet abends 7 1/2 Uhr im Saal der Sammlungs-Rat, in der näheren über den Auszug nach der Rabelsburg bekanntgegeben wird. — Die Wt. „Mansfeld“ verlässt sich am Sonntag, den 28. Septbr., nachmittags 1 1/2 Uhr, auf dem Königsplatze zu einer größeren Uebung. Im Anschluß daran findet Photostudieren der Abteilung statt. Dasselbe verlässt sich auch die Wt. „Dobensleben“. Sämtliche Jungmannschaften haben pünktlich zu erscheinen. — Die Wt. „Bieten“ verlässt sich Sonntag, den 28. Septbr., nachm. 2 Uhr, am Postplat (Wasserturm). Anmeldungen zum Roffhäuser-Ausflug (4. Oktober abds.

bis 8. Oktober abds.; Fahrkosten 1,70 RM.) sind im Saal abzugeben. Die nächsten Sonntag, den 29. September, findet die Uebung ab. — Die Wt. „Kurfürst“ tritt Sonntag nachm. 2 Uhr auf dem kleinen Giechewitzplatz zur Uebung gegen Wt. „Saalwacht“ an.

Theater, Konzerte und Vorträge.

Stadttheater.

(Das Repertoire der Woche.) Heute, Freitag, Abend mit „Fünfsauber“ wiederholt. Sonntag, den 29. September, abends 8 Uhr, „Fünfsauber“ wiederholt. Sonntag nachmittags 3 Uhr geht als Fremdenvorstellung der berühmte Pianist „Mit-Geißelberg“ in Szene. Die Rüstung stellt Fräulein „Mit-Geißelberg“ in Szene. Am Montag, den 30. September, abends 8 Uhr wird in vollständig neuer Einföhrung „Triton und Holbe“ von Richard Wagner gegeben. Die musikalische Leitung hat Kapellmeister Hermann Hans Weiler, die szenische Oberregie Theo Rauer. Besondere Sorgfalt ist von Kapellmeister Weiler auf die Ausführung des Orchesterparts zu verwenden. Am Dienstag, den 1. Oktober, abends 8 Uhr, wird die Aufföhrung der Oper „Die Waise“ von Franz Lehár gegeben. Am Mittwoch, den 2. Oktober, abends 8 Uhr, wird die Aufföhrung der Oper „Die Waise“ von Franz Lehár gegeben. Am Donnerstag, den 3. Oktober, abends 8 Uhr, wird die Aufföhrung der Oper „Die Waise“ von Franz Lehár gegeben. Am Freitag, den 4. Oktober, abends 8 Uhr, wird die Aufföhrung der Oper „Die Waise“ von Franz Lehár gegeben.

Am Sonntag, den 27. September, gelangt das große historische Ausstattungsspiel „Napoleon Bonaparte“ oder „Der 100. Jahrestag“ zur Aufföhrung. Dieses Stück wurde f. Zt. im „Apollotheater“ vor töglich ausverkauften Häusern aufgeführt und erzielte mit Herrn W. Hübener, Agt. Kreischauspieler a. D., in der Titelföhrung als „Napoleon Bonaparte“ einen ungeheuren Erfolg. Auch diesmal wird Herr W. Hübener die Hauptrolle des „Napoleon Bonaparte“, bekanntlich eine seiner Glanzrollen, darstellen. Es sei besonders bemerkt, daß das wiederum durch viele Erfolge ausgezeichnete Gastspiel des südbayerischen Ensembles am 30. ds. zu Ende geht.

Am Sonntag, den 27. September, gelangt das große historische Ausstattungsspiel „Napoleon Bonaparte“ oder „Der 100. Jahrestag“ zur Aufföhrung. Dieses Stück wurde f. Zt. im „Apollotheater“ vor töglich ausverkauften Häusern aufgeführt und erzielte mit Herrn W. Hübener, Agt. Kreischauspieler a. D., in der Titelföhrung als „Napoleon Bonaparte“ einen ungeheuren Erfolg. Auch diesmal wird Herr W. Hübener die Hauptrolle des „Napoleon Bonaparte“, bekanntlich eine seiner Glanzrollen, darstellen. Es sei besonders bemerkt, daß das wiederum durch viele Erfolge ausgezeichnete Gastspiel des südbayerischen Ensembles am 30. ds. zu Ende geht.

Am Sonntag, den 27. September, gelangt das große historische Ausstattungsspiel „Napoleon Bonaparte“ oder „Der 100. Jahrestag“ zur Aufföhrung. Dieses Stück wurde f. Zt. im „Apollotheater“ vor töglich ausverkauften Häusern aufgeführt und erzielte mit Herrn W. Hübener, Agt. Kreischauspieler a. D., in der Titelföhrung als „Napoleon Bonaparte“ einen ungeheuren Erfolg. Auch diesmal wird Herr W. Hübener die Hauptrolle des „Napoleon Bonaparte“, bekanntlich eine seiner Glanzrollen, darstellen. Es sei besonders bemerkt, daß das wiederum durch viele Erfolge ausgezeichnete Gastspiel des südbayerischen Ensembles am 30. ds. zu Ende geht.

Advertisement for Revue Cigaretten. Text: „In höher Günt!“ Revue Cigaretten mit seidenden Sammel-Wappenbildern. Deutscher Cognac.

Large advertisement for „Marke Zister“ Cognac. Text: „Marke Zister“ echter alter Cognac. Deutscher Cognac.

gen, wie wir sie in dieser Form noch nicht erlebt haben. Zu der Kunst der Körperbewegungen tritt bei der Willkür aber noch ein weiteres bedeutsames Moment. Das ist die Kunst der Mimik, die in dieser Vollendung weder die Dancien noch viel weniger andere ihr eigen nennen könnten. Es ist uns bis heute noch nicht vorzuentommen, daß wir nur einem Tanzbuden weggingen und als höchsten Genuß die „Personifikation des Schmerzes“ mit hinwegnahmen. . . — „Mühniger Reizele Kritistiken“. In einem außerordentlich reichen, ernsthaften Programm zeigte dieser Tanztrupp eine verblüffende Fülle rhythmischer Schönheit in selten gesehener Naturalismus.

Konzert von Paul Schramm. Im Interententeil unserer geistigen Nummer befindet sich das ausführliche Programm des am 2. Oktober im Mozarthalle stattfindenden Konzertes von Paul Schramm. Der junge Künstler hat nach den vorliegenden Berichten durch sein feines Stimmgefühl und blühende Technik überall großes Aufsehen erregt; in ihm „verkörpert sich eine der ganz großen Hoffnungen unter den jungen Virtuosen unserer Tage“. Die mitwirkende Sängerin Sidrigard Wolff freut Vieber bei von Weber, Bad, Sandhu, Cornelius, Heuß und Brahm's. (Karten bei Heinrich Bothan.)

Standesamts-Berichte.

Halle-Nord, 25. September 1913.
Geborene: Der Verwaltungsrichter Paul Schreiber, Soph. 25, Frieda Hoffstein, Lichtenbrunn, 13. Der Kellerer Georg Dübenthal, Zellauestr. 48, u. Käthe Guent, Zellaue. Der Arbeiter Kurt Mündel u. Marie Gustaff, Friedebühl, 2. — **Taufungen:** Der Kranturner Emil Berf, Weidenplan 6, u. Albertina Friede, Bernburgerstr. 7. Der Techn. Leiter Otto Bucher, Robert Transdr. 18, u. Marie Richmann, Weidenplan 26.

Empfehlenswert
Einkaufsquellen
für die
Familie.

Gelchäftsanzeiger für Haus- u. Wirtschaftsbedarf.
 Einkaufsquellen für die Familie, Wirtschaft, Lebensmittel, Haushaltung,
 :: :: Baunarkt, Innenarchitektur und Raumkunst. :: ::

Empfehlenswerte
Einkaufsquellen
für das
Geschäft.

Geborene: Dem Maurer Friedrich Knechtel, 1. Ann, Bradenweierstraße 7. Dem Richter Adin Nottendorfer, 5. Erid, Zellmühlstraße 14.

Geborene: Dorothea Dofthe, 19 J. Burstr. 34. Der Universitätsprofessor Dr. phil. Simon von Nathaus, 48 J. Seebühlstraße 17. Der Oberlehrer Edward Müller, 45 J. Dars 16.

Umfabobere: Der Architekt Georg Ehrmann, Sadobornstr. 2, u. Sabotta Schitt, Nürnberg. Der Kaufmann Max Häbid, Bergstraße 18, u. Schmidt Ernst, 15. Der Arbeiter Ernst Stolberg, Weidenplanstr. 2, u. Ette Müller, Kl. Klausstr. 11.

Einbegrüßung: Der Aggenbändler Reinhold Blasse und Frau Schmeier, Bernburgerstr. 3. Der Kaufmann G. Gerhard, Mercurialstraße 93. Dem Seiner August Neubardt, F. Felicitas, Grünstr. 23. Dem Vater Rudolf Sörbis, 5. Frick, Kl. Klausstr. 11.

Geborene: Der Eisenbahn-Architekten Karl Biermann aus Solms a. tobag. Klmit. Die Witwe Emilie Kabel geb. Linke, 73 J., Satorstr. 62.

Honoriarische Umfabobere: Der Schlosser G. B. Wiede u. B. 3. Trimpert, Rademell. Der Zimmermann C. S. Gialda, Gollubstr. 1. U. 2. Drabant, u. Balbau. Der Bergmann G. B. S. Widener u. E. H. Munde, Sandersleben. Der Arbeiter O. Heinrich u. E. E. Wittmann, Rottomitz. Der Metzger F. S. Grotke, Kettin, u. E. 3. Schreiber, Salla. Der Buchdruck-Maschinenmeister O. N. Franz, Kaufmannverein der Köhlerhändler, a. G. m. b. H., Klinkhardt & Schreiber Nachf., Otto Weitzel u. Richard Wolf, Klinkhardt & Schreiber Nachf., 21. — Tel. 203.

Vermilchtes.

Die Breslauer Skandalaffäre.

Breslau, 26. September.
 In der Angelegenheit der jüdischen Verfehlungen, die an der jetzt 13jährigen Emma S e i d e l und der 15jährigen Klara F r e i l i g haben worden sind, hat die Breslauer Polizei weitere 17 Personen verhaftet, darunter 5 Kaufleute,

einen Juwelier und einen Cafetier. Bisher sind demnach 31 Verhaftungen erfolgt. Wie gemeldet, stehen mit dieser Verhaftung alle, die ganz Breslau in betrefflicher Aufregung hält, auch die Geschworene mehrerer angelegener Stürze in Verbindung. Die Untersuchung ist noch nicht abgeschlossen.

Die neuerlichen Verhaftungen haben unter der Bevölkerung lebhaftes Beunruhigung erregt, die besonders dadurch gesteigert wird, daß sich die Polizeibehörde nach wie vor in geheimnisvolles Schweigen hält. Die Wichtigkeit, die die Kriminalpolizei der Angelegenheit offenbar beimsetzt, erweckt um so weniger Erklärung, als es längst feststeht, daß die 15jährige Klara Freilich trotz ihres jugendlichen Alters eine gewerbmäßige Profitkünstlerin war, die ihre 13jährige Freundin Emma Seidel dazu verleitete, sie zu begleiten. Beide Mädchen haben auf der Straße penunonieltmäßig Männer angeprochen, und die meisten der Verhafteten dürften eben von den Mädchen verleitete worden sein, als diese verhaftet wurden. Man ist hier der Ansicht, daß die Polizei in der Verfolgung der Affäre, im Drange sich auszuzeichnen, einen übergroßen Eifer entwickelt, wodurch das Glück vieler Familien gerädert und der gute Ruf geachteter Männer untergraben wird. Die Polizei scheint alle Personen, die überhaupt mit den beiden Mädchen einmal in Verbindung gekommen sind, verhaften zu wollen. Die „Schneiderei“, verbunden mit dem amtlichen Schweigen, das allerlei Gerüchten Nahrung gibt, läßt die an sich ziemlich gleichgültige Angelegenheit zu einer Sensationsaffäre anwachsen, die das Ansehen des Breslauer Bürgertrums ernstlich herabzusetzen geeignet ist.

Bestreuen eines Bergwerkdirektors. Die Staatsanwaltschaft in W e s e d a b e verhaftete Donnerstag den Bergwerkdirektor W e s e d a b e mit dem umfangreiche Besitztügereien zu Lauf gelegt werden.

Abschreibebüros.
 Hansa, Forsterstr. 11, P. Tel. 5349.
 C. Apol, Unterbergstr. 1, Nabe Stadtstr.

Aufbuhr-Institute.
 Emil Banse, Kleinestr. 1, Tel. 5297.

Abzahlungsgeschäfte.
 Bremer & Janssen, Gr. Märkerstr. 20

Akkumulatoren und Kleinbelichtungen.
 K. Albrecht, Alter Markt 3, T. 1807.

Angelerkte.
 Aug. Laue, Leipzigerstr. 47, Tel. 2049.

Aquarien u. Terrarienhandlungen.
 Edmund Patsch, Talantstrasse 2, Tiefischschlocherle.

Architekten.
 H. Frede, Leipz. St. 7, Aroh. u. Raumk.
 Th. Eöner, Hohenzollerstr. 5, T. 2703.
 Architekten. Bauausführungen.
 Paul Lühmann, Hars 9, Tel. 1749.

Ausankuften.
 Beylich & Greve, Gr. Ulrichstr. 42
 Lesser & Liman, Leipzigerstr. 63.
 Credifortel, Fernsp. 398.

Autog. Schweiss- u. aller Art, spez. Gusschweißung.
 Helme & H. Herzfeld, Ab. F. T. 807

Automobile
 u. Automobil-Reparaturen.
 P. Hagemann, Mittelwache 2, T. 9038

Auto-Centrale Otto Kühn,
 Leipzigerstr. 12, Niesewergerstr. 1, T. 619.

Automobil-Verkauf
Anstellung - Reparatur
 Aht. u. große Spezial-Workette
H. Schachtschabel & Co., G. m. H. Liebenauerstr. 10, T. 998 u. 5202.

Bade-Anstalten.
Sanitas-Bad, Gr. Steinstr. 16, Tel. 3273.

Baugeschäfte.
 Fr. Rode, Nachf., W. Soffing, Maurermeister, Anhalterstr. 36, T. 1294.
 Herm. Mies, Triftstr. 33, Tel. 298.
 Maur.-, Zimm.-, Tischlerarb. u. Rep.

Baugelder, Hypotheken.
Julius Joseph Kirchenstr. 5, Tel. 3985.

Baumaterialien.
 Rich. Wolf, ab. Thdr. Bahnh. T. 1113.

Beordigungsanstalten
 E. Anders, Brunnowstr. 4, T. 2885.
 Kunst-Dekoration-prägegescho.
 Adolf Brauer, Bräutlerstr. 16, T. 2151.

Beleuchtungsartikel.
 Bkter. Louis, Leipzigerstrasse 7, Spezial-Abd. f. Elektr.-Lampfen, Marke Osram bilige Lampen, Marke Osram billig.

Beleuchtungskörper.
 K. Rasl, Geiststr. 28, Teleph. 189.

Beratende Ingenieure.
 Volk, Gustav, Ingenieurburou für Testbauten jeglicher Art, Bernburgerstr. 7, Fernruf 3174.

Bettfedern.
Eduard Graf Marktplatz 11, Telefon 2852

Bettfedern- u. Bettfedern-Reinigungs-Anstalten.
 Burkhardt, Otto, Gr. Märkerstr. 17, T. 2860. Transp. ref. in. u. Best. 6111.

Bilardfabriken.
 Munkwitz, Alt. Markt 13, T. 2649
 Belle, Carl, in. u. Repar.

Bindefäden.
 Aug. Laue, Leipzigerstr. 47, Tel. 2049

Brünnelbasteien.
 Gebr. Rich. u. Max Schmidt, Tiefbohr- u. Brunnenbauwesen, m. b. H. Hohenturm, Tel. 8368, S. A. Tiefbohr.

Buchdruckereien.
C. F. Rode & Sohn. Spez. Kaufm. u. gewerb. Drucksch. Kl. Ulrichstr. 27, Tel. 2778.

Bücherrevisionen
 Gieseguth C. G. Ulrichstr. 44. T. 3013
 Bayer, Ch., Ir., Steinweg 12, T. 3841

Bücher, Besen, Binsel.
 W. Somburg, Domstr. 4.

Büchereien.
 C. Otto, Geiststr. 49, Waschgefesse. 2. Waschgefesse aller Art. Rabattm.

Bücherei.
K. Slogart, Wasch Gefesse Korba, Landwehrstr. 7, Babatzmarkt.

Calcaim-Carbidi, Wasserstoff u. Sauerstoff.
 Helme & H. Herzfeld, Ab. F. T. 807.

Dampf- u. wässerele, Färberei, Chem. Reinigungsanstalt.
Galgenberg Tel. 505.
 Gröste Wässerele am Platze.

Dampf-Wasch-u. Pitt-Anstalten.
Halioria Dessauerstrasse 5, am Leistungsbüro.

Dekorationsmalerei.
 H. Franke, Saalberg 27, Theatermalerei - Firmenschreiber.

Dekorateur
 Fr. Gittel, Henrietenstr. 38, Tel. 2138.
 Ernst Schulze, Prötzenstr. 18.

Draht- u. Hanfseile.
 H. C. Barthel, Mansfelderstr. 53.

Erbitteninstitute.
Rote Radler, Telephone Bureau nur Brüderstr. 18.

Einhaltungen von Bildern
 J. Reibler, Steinweg 63.

Elektrische Anlagen.
 Helme & H. Herzfeld, T. 807, Ab. E. Licht- u. Kraftanlagen, Gialani, K. Rasl, Geiststr. 28, Teleph. 189.

Elektrische Anlagen, Beleuchtungskörper.
Franz Berger, A. d. Universität 13, Telefon 2332.

Elektrische Beleuchtung.
 Fr. Dunkel, Schmeestr. 7, T. 8239

Oppermann & Fischer, Mittelstr. 4, Tel. 3004.

Elektr. Klingenreparaturen
 H. Dreife, Wilhelmstrasse 38.

Elektrische Licht-u. Kraft-Anlag., Klingel-, Telefon-, Blitzableiter-, und Beleuchtungskörper.
L. Rissland, Dryanderstr. 26, Telephone 1231.

Erdholungsheim.
 Hospital u. Helm. Weidenplan 20 Das One-Zimm., gute Kost, 1. Garten.

Fahräder u. Nähmaschinen
 Ch. Könnig, Gr. Märkerstr. 8.
 C. Lang, Meckauer Geiststr. 10.
 Neue Fahrrad-M. 86, Rep. all. Syst. G. Lathan, Bernburgerstr. 6.
Münster, Marktpl. 24, Spezialist

Felle-Einkauf.
 Joh. Bernhard, Kellenstr. 4, Tel. 822
 Gebr. Danglowitz, Fischerpl. 2, T. 1178

Fell-Teppiche.
 Gebr. Danglowitz, Fischerpl. 2, T. 1178

Fenestrichapparate.
 Milimax-Appt, Bau-Ges. Halle 5, Merseburgerstr. 161, Tel. 3788.

Fleusen.
 Rich. Wolf, alt. Thdr. Bahnh. T. 1113. Master-Anstaltg. Ab. Promenad. 10.

Garten-Anlagen.
Scherzer, E., Bollbergerweg 114, Tel. 3804. Anl. Instande. u. Befp. von Gärten, Balkonbefp., Stauden.

Gas- u. Wasser-Install. Bade-Einrichtungen.
 Helme & H. Herzfeld, T. 807, Ab. E.

Gas- u. Porzellananlagen.
 Bkter. Louis, Leipzigerstrasse 7, Spezialt. Ausstatt.

Gummi-Schläuche.
 Eulner Lorenz, Frankstr. 7, T. 320.

Haar-Pflege.
 Inst. Fara, Friederichstr. 69, p.

Haus- u. Küchen-Geräte.
 Carl Kuckenberg, Rannischestr. 12. M. Herrmann, vorm. Wils. Heekert, Gr. Ulrichstr. 57.

Handelschulen.
Baers Handelsschule Leipziger- u. Pratikapl. 3629.
 Wils. Ber. & Helma Dittenberger.

F. Welmer & Sohn, Poststr. 1. Gogr. 1891.
 Grundr. Vorbereit. für den Kaufm. Beruf. Einzelunterricht in Buchführ., Rechn., Briefw., Stenographie, Schön- u. Maschinenschr., Gieseguth C. G. Ulrichstr. 44, T. 3013.

Heizungen u. Lüftungsanlagen.
 Dicker & Wernburg, Turmstr. Noll, Fr. Osendorferstr. 6, T. 809.

Installation für Gas-, Wasser-, Klosett- u. Bade-Einrichtungen.
 M. Schöllner, Spiegelstr. 13, Tel. 2636

Jalousien u. Rolläden.
 Hall. Jalous. u. Rollad.-Fabr. Franz Rudolf & Co., Krausenstr. 16, T. 2106
 Gustav H. Franmann, Tel. 3931
 Gustav H. Franmann, Tel. 3931
 Folk Schmidt, Krausenstr. 7, Reparatur-Anstalt. 1. u. 2. Systeme

Juweliere.
Herrmann Elsaesser, Marktpl. 13, Tel. 1711.

Kammerläger.
 Deutsche Versuch. geg. Ungeliefer, Maurerstr. 2, T. 3848, Zabig. n. Erlöng.

Joh. Meyer, Gobenstrasse 18, Telephone 3418.

Klempner u. Installateure.
 Emil Karsch Jun., Wollstr. 14, T. 2307.
 u. Ditteln, Leipzigerstr. 94, T. 1764.
 Albert Müller, Hallenstrasse 1 b

Korbmacher, Kinderwagen u. Kinderstühle.
 Th. Lühr, Leipzigerstr. 94, Tel. 108.

Kunststoffien, Reparaturen.
 Helnr. Rauchhaus, Georgstr. 2, 1. W. Sühle, Alter Markt 27, Hof. II, R. Podolski, Schmeestr. 7.

Kohlen, Briketts, Koks.
M. A. Riebeck'sche Montan- Werke A.-G. Brk.-Verk. (fr. Halle) und Umgebung der bekannten Firmen: G. Pauly, H. Proppe & Co., Fr. Jessau, O. Jony, Saabe & Müller, Eulser & Lorenz, Einkaufsverein der Köhlerhändler, a. G. m. b. H., Klinkhardt & Schreiber Nachf., Otto Weitzel u. Richard Wolf, Klinkhardt & Schreiber Nachf., 21. — Tel. 203.

Südlauf Kohlen-Kontor "Telefon Nr. 3830, vorm. Kontogr. (alt. Thdr. Bahnh.)
 Hellose Pflanzenshaft A.-G., Mansfelderstr. 62. Kohlen-Exp.-Mansfelderstr. 21, Tel. 123.
 Paul Schmidt, Halberstädterstr. 3.

Einlv. d. Köhlerhändler
 T. 74, Nie. F. S. u. d. H. Horstestr. 6.
 M. W., Leopold-Edlerstr., Phonix.
 Rich. Wolf, alt. Thdr. Bahnh. T. 1113.

Kur-Bäder.
Helios-Bad Leipzigerstr. 30
 Licht-, Dampf-, Kur-, u. Wannenbäd.

Küchen-einrichtungen.
 Bkter. Louis, Leipzigerstr. 7.

Gummiwaren- und Krankenpfleger-Artikel.
 C. Klappenbach, Gr. Ulrichstr. 41.

Lederhandlung.
 Paul Andersch, Muzelbergstr. 8.

Ledercreme.
 F. Noah, Gr. Klausstr. 7, Tel. 1619.

Lehrmittel für Sprachen.
 Erstes Hall. Sprachrichtstuhl.
 Miss Alexander, Weidenplan 1.
 Pöhlmann'sches Sprach. Friedrichstr. 65

Liköre.
 Ottomar Brehmer, Halleorentropfen.

Maschinenwickler.
 Neu- u. Anstrichen, Oleariusstr. 9, O. Braun, Weidenplan 30.

Metallstrahlampfen und Bogenlichtkochen.
 Helme & Hans Herzfeld, Tel. 807

Mineralwasser.
 Carl Schondorf, Forsterstr. 42.

Monatsgarderobe.
 Kanthaus für Herrenbekleidung
11 Leipzigerstrasse 11
 Bill., Besondere 1. Monatsgard.

Monatsgarderobe, New-Garderobe.
 Friedr. Paul, Gr. Ulrichstr. 59, 1. Größtes Spezial-Etügen-Gesch.

Motorräder.
Münster, Marktpl. 21, Spezialist.

Möbel, Spiegel u. Polsterwaren.
 Gebr. Kroppschid, Gr. Märkerstr. 26
 Möbelfabr. Hall-Tschornitzsch, a. G. m. b. H.

Möbel-Dekoration.
 Paul Danberg, Geiststr. 69.

Möbel-Transport und Reparaturen.
 A. W. Hesse, Merseb. Str. 151, T. 134.
 O. H. Kretschmar, Köngigerstr. 70, T. 189

Musikinstrumente.
Herm. Lüders, Mittelstrasse 910, Telephone 3607.
 Violinen, Lauten, Gitarren.
 A. Harlaus, Geiststr. 6.
 Alt-Bestandteile, Reparaturwerkst.

Musikschallplatten.
Applaudend-Schallplatten, G. m. b. H.
Nähmaschinen handlungen.
Singer Co., Nähm. A. G., Leipzigerstr. 23 u. Geiststr. 47.

A. Pfalter, Leipzigerstr. 2.
 Alleinverkant. Original-Viktoria und Afrana zu gewerbliehem u. Familien-Gebrauch.

Wash- und Wringmaschinen.
 Reparatur-Workstatt.

C. Lange, Meckauer, Geiststr. 18
 Nähmaschinen, u. 55 M. Rep. all. Syst.

Obst u. Süßfrüchte.
R. Kanneberg, Markt, Rot. Turm.

Oefen und Herde.
 Leop. Darge, Oleariusstr. 11, Tel. 1098
 Chr. Glaser, Grose Klausstr. 24.
 Hecker & Co., Wilhelm, Halle 5.
 Leipzigerstr. 61/32, T. 1290, Kachschlo-Ofen, Grönden u. Herde (Vool).

Optiker u. opt. Anstalten.
 Richard Flemming, Schmeestr. 22.
 Zweigl. Reibstr. 129, Edel-Reiniger
 Otto Unbekannt, in Gr. Ulrichstr. 1.
 Carl Schaefer, Gr. Steinstr. 39.
 Heinrich Menzel, Buttersstr. 4.
 R. Kieemann, Moritzzeinger 9.

Photographische Bedarfs-Artikel.
 Max Werglen, Neubühner 4.
 Heinrich Menzel, Buttersstr. 4.

Photographische Ateliers u. Spez.-Gesch.
 Ford Simpson, Alte Promenade 9
 Ind. u. Lebb.-u. Archt.-Aufn.
 Photographische Ateliers u. Vergrößerungen - Anstalten.
 Samson & Co., G. m. b. H., Poststr. 910
 T. 1025, Gross- u. bill. Atal. a. Platze

Planos u. Fitgel.
Herm. Lüders, Mittelstrasse 910, Telephone 3607.
 Spez. P. Porzina-Fitgel u. Planos, Aufstele Handlung am Platze.

B. Döll, Gr. Ulrichstr. 3334.
 Büttner, Steinway & Sons, Isach Feinich, Irmler, Förster, Harmoniums, Planos-Planos. Kauf, Tausch und Miete.

Schneider für Damen
 Carl Horlos, Leipzigerstr. 60.
 Jos. Marcinak, Oleariusstr. 13.

August Göbel, Talamtstr. 1.
 Anfertigung f. Kostime u. Kleider.
 W. Ronniger, Friederichstrasse 83.

Schneider für Herren.
 M. Ronniger, Friederichstrasse 83.

Schneider-Verhandlungsrätenkel.
 P. Ohsenneknicht, Gr. Klausstr. 5.
 Ludw. Zenglering, Schulstr. 7, T. 2497.

Schornsteinfänger, Drehh. in Ton, Gussmaße, Biech, D. G. M. H. Mallup, Brunnowstr. 24.

Schornsteinbau u. Dampf-Kesselreparaturen.
 Herm. Mäke, Königstr. 71, T. 3681.

Schönheitspflege.
 Inst. Fara, Friederichstr. 69, p.

Spielwaren.
 Th. Lühr, Leipzigerstr. 94, Tel. 108

Stellenvermittler, gewerbsmässige.
 Hermann Einar, Kl. Ulrichstr. 1. T. Emmo Hagelgans, Leipzigerstr. 131.
 Emma Viedt, Kl. Branhanstr. 9.

Stempelabdrucker.
 A. Pflaush, Nikolaistr. 6, Tel. 3688.

Strumpfabriken.
 P. Ohsenneknicht, Gr. Klausstr. 5.

Strassenfedern, Pleurissen, Hüte, Blumen.
 Otto Petrich, Halberstr. 4.

Tiefbohrungen.
 Gebr. Rich. u. Max Schmidt, Tiefbohr- u. Brunnenbauwesen, m. b. H. Hohenturm, Tel. 8368, S. A. Brunnen.

Tapeten.
 Herm. Bischoff, Gr. Klausstr. 4.

Tapetierer u. Dekorateur.
 Bruno Huth, Gröndstr. 31, Tel. 3674
 Max Born, Gr. Branhanstr. 14, T. 2487

Trefferinnenfabriken.
 Vest-u. G., Mittelwache 17, T. 3845.

Uhrmacher und Uhrenhandlungen.
 Uhrmacher, L. Wochner-Str. 7, Goldstrasse 17.
 Reparatur-Workstatt, Uhren, Goldwaren, Optik.

Verleih-Institut.
 Frack- und Gesellschafts-utensilien
 lothweise u. M. 150 an.
 Kaufhaus für Herrenbekleidung
 11 Leipzigerstrasse 11.

Versicherungen aller Art.
Martin Heuber, Kl. Ulrichstr. 84.
 Telephone 184.

Wagen u. Wagenbauer.
 Joh. Schöns, Lindenstr. 49, T. 3619.
 Spezialist: Geschäftswagen, Rollwagen.

Wäsche- u. Pflanzenschneiderei.
 Wäschschneiderin u. Rollton I. Wernicke, Zinkgärtnerstr. 14.

Wäschschneiderei.
 Th. Lühr, Leipzigerstr. 94, Tel. 108
 Schneiderei u. Stahlgewand.
 Ernst Graumann, Geiststr. 22.

Wohnmöbel.
 Th. Lühr, Leipzigerstr. 94, Tel. 108

Schleifferei u. Stahlgewand.
 Ernst Graumann, Geiststr. 22.

Stollmacher.
 O. Monde, Marienstr. 7, Teleph. 2974.

Schneider-Akademie.
 Cordes' Bekleidungs-Akademie für Herren- u. Damen-schneider
 Gr. Steustr. 24. Prod. gratis.

Ämliche Bekanntmachungen.

Stundenplan der Städtischen Frauenschule.

Winterhalbjahr 1913/14.
Beginn: Mittwoch, den 15. Oktober

A. Unterrichtsstufe.

Montag: 9-10 Französisch: Scènes choisies des comédies de Molière. Etude des proverbes français, lectures et conversation, Herr Prof. Dr. Weber;
10-12 Gesundheitslehre, Herr Prof. Dr. von Drieglasi;
10-12 Praktische Übungen im Kindergarten und in der Säuglingspflege;
12-1 Volkswirtschaftslehre, Herr Dr. Range;
12-1 Bürgerkunde, Herr Dr. Wenzlau.
Dienstag: 8-9 Deutsch: Besprechung von modernen Prosafunden und Gedichten, Schriftliche Übungen, Herr Dr. Golthe;
9-10 Die Technik des Sprechens und die Kunst des Vortrags (Dramatisches Lesen), Herr Dr. Geißler;
10-12 Chemie des täglichen Lebens, mit besonderer Berücksichtigung der Chemie in Küche und Haus, Herr Oberlehrer Schumacher;
12-1 Geschichte: Der Welthandel vom 17. bis 19. Jahrhundert, das moderne Wirtschaftsleben Deutschlands, Englands und der Vereinigten Staaten, Herr Prof. Dr. Urbach.
Mittwoch: 8-9 Englisch: Selection of modern English Poets, Conversation of English Every Day life, Herr Prof. Dr. Neigel;
9-12 Praktische Übungen im Kindergarten und in der Säuglingspflege;
12-1 Geschichte der Pädagogik: Früher. Aus der pädagogischen Literatur der Gegenwart (Förster, Neumann, Kerschbaumer u. a.), Herr Dr. Geishe;
9-2 Haushaltungslehre.
Donnerstag: 9-11 Handfertigkeitunterricht: leichte Reparaturarbeiten und Invertigung von Spielsens aus wertvollem Material, Herr Wenzlau;
11-12 Literatur: Die Romanliteratur in ihrem Zusammenhang mit dem Mittelalter und der Gegenwart, Herr Dr. Golthe;
12-1 Französisch: Scènes choisies des comédies de Molière etc., Herr Prof. Dr. Weber.
Freitag: 8-9 Englisch: Selection of modern Poets etc., Herr Prof. Dr. Neigel;
9-10 Säuglingspflege, Herr Dr. med. Stähler;
9-10 Anatomie des Kindes, Herr Dr. Golthe;
10-11 Literatur: Die Romanliteratur usw., Herr Dr. Golthe;
11-12 Volkswirtschaftslehre, Herr Dr. Range;
11-12 Bürgerkunde, Herr Dr. Wenzlau;
12-1 Geschichte: Der Welthandel usw., Herr Prof. Dr. Urbach.
Sonnabend: 8-9 Pädagogik: Früher usw., Herr Dr. Golthe;
9-10 Anatomie des Kindes, Herr Dr. Golthe;
9-10 Haus- und volkswirtschaftliches Rechnen, Herr Sanitätslehrerin Fromme;
10-12 Turnen und rhythmische Spiele, Herr Stabe;
12-1 Kunstgeschichte: Statuen der Renaissance, Herr Dr. Golthe.

Außerdem wird ein einjähriger Kursus angeschlossen werden: Die deutsche Bühne seit Sebald, Herr Dr. Golthe. Die Zeit für diesen Kursus wird später bekannt gegeben.
B. Nachmittagskurse. (Sonderkurse).
Montag: 4 1/2-5 1/2 Entwicklung und Aufgaben der Hausmusik mit Demonstrationen am Klavier und Gelangsproben (Mazurka, Tangutje, Charakteristika, Sonate, das weltliche Volkslied, das Kunstlied, der Chor und das weltliche Volkslied), Herr Dr. Hans Klemann.
Mittwoch: 3 1/2-4 1/2 Die Kunst in Paris, mit Lichtbildern, Herr Dr. Golthe.
C. Soziale Veranstaltungen.
Im November und Dezember wird Frau Dr. med. Stähler 6 Abendvorträge für Frauen über Säuglingspflege halten. Das Nähere wird durch Inserate bekannt gegeben. Preis für die sechs Vorträge 1 Mark. Anmeldungen werden schon jetzt entgegen genommen.
Nach Weihnachten wird ein 10wöchiger Kursus zur Auszubildung für soziale Hilfsarbeit (an Kindergärten, Kinderhorten, Kinderheimen und ähnlichen Anstalten) erteilt. Preis für den Kursus 3 Mark. Gelegenheit zu freierwilliger sozialer Hilfsarbeit wird nachgewiesen.
Das Schulgeld beträgt für Vollwählerinnen im ersten Schuljahr halbjährlich 100 Mark, im zweiten Schuljahr halbjährlich 80 Mark. Die Halbtantinnen bezahlen für die Wochenstunden halbjährlich 750 Mark, jedoch nicht mehr als 100 Mark im Halbjahr, auch bei der Schließung von 20 Wochenstunden. Für die Teilnahme an Turnen und rhythmischen Spielen (1/2 Stunde) werden halbjährlich 10 Mark erhoben, ebenso 10 Mark für die Teilnahme an einem Sonderkursus.
Anmeldungen nimmt entgegen und nähere Auskunft erteilt monatlich von 11-12 Uhr Herr Dr. Golthe in der Frauenschule, Burgstraße 45. Stundenpläne sind in der Frauenschule erhältlich. Halle a. S., im September 1913.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Intern 24. Mai 1913 ist hier eine Polizeiverordnung erlassen worden, die Erzeugnisse ungeschliffener Edelsteine an öffentlichen Orten unter Strafe stellt. Trotzdem werden noch häufig Verstöße angetroffen. Da mithin die bisherigen Verwarnungen ohne Erfolg geblieben sind, ist nunmehr gegen die Trägerinnen ungeschliffener Edelsteine mit Geldstrafe vorgegangen worden.
Halle, den 23. September 1913.

Die Polizeiverwaltung.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an Fleisch, Wurst- und Backwaren für das Alters- und Pflegeheim der Stadt Halle a. S. und das Kinderheim in der Zeit vom 1. November 1913 bis 31. März 1914 soll im Wege des Wettbewerbs vergeben werden.
Gebraucht werden jährlich voraussichtlich:

- A. Fleisch- und Wurstwaren:**
- 1600 kg Rindfleisch,
 - 800 „ Hammelfleisch,
 - 600 „ festes Schweinefleisch,
 - 200 „ Kalbfleisch,
 - 150 „ gehacktes Fleisch (halb vom Rind, halb vom Schwein),
 - 150 „ Schweine-Rohfleisch,
 - 100 „ geräucherter Schweinebauch,
 - 200 „ Rindsalzbaunen,
 - 25 „ Rindschaler,
 - 10 „ Rindschmalz,
 - 250 „ ausgelassenes Schweineschmalz,
 - 25 „ rohen Schinken,
 - 100 „ geräucherter Schinken,
 - 100 „ geräucherter fetter Speck,
 - 25 „ Schlachtwurst,
 - 250 „ frische Wurst (Rot-, Leber-, Schwarzwurst), nur gute Qualität,
 - 100 „ geräucherter Wurst (Rot-, Leber-, Schwarzwurst), nur gute Qualität,
 - 150 „ Knadauwurst,
 - 75 „ Bratwurst.
- B. Backwaren:**
- 8600 kg Roggenbrot,
 - 8500 „ Semmeln (gewöhnliche),
 - 180 „ Rührbrotchen (bessere Qualität),
 - 80 „ Weihnachtsbrotchen (bessere Qualität).

Die Lieferungsbedingungen liegen im Bureau für Stiftungsangelegenheiten, Rathausstr. 1, Zimmer 84, während der Dienststunden auf Einsichtnahme aus; dieselben können auch Angebotsformulare entnommen werden.
Mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind verschlossen bis zum 8. Oktober d. J. abends 6 Uhr. Bei obiger Fristzeit sind einzureichen. Ein öffentlicher Termin zur Eröffnung und Verlesung der Angebote findet nicht statt.
Halle a. S., den 24. September 1913.

Der Vorstand des Alters- und Pflegeheims der Stadt Halle a. S.

Die neuen Herbst-Moden



für jedes Alter,
in solider Stoffart und in neuesten Modestoffen, in einfachster Ausführung u. in elegantester Verarbeitung sind in selten grosser Auswahl am Lager.

S. Weiss.

Grösstes Spezialhaus für Herren- u. Knaben-Moden.

Bekanntmachung.

Strassenbeleuchtung.
Im Monat Oktober 1913 brennen
a) die Abendlaternen:
vom 1.-10. von 6 1/2 bis 11 Uhr abends,
vom 11.-20. von 5 1/2 bis 11 Uhr abends,
vom 21.-31. von 5 1/2 bis 11 Uhr abends;
b) die Nachtlaternen:
vom 1.-10. von 11 Uhr abends bis 5 1/2 Uhr früh,
vom 11.-20. von 11 Uhr abends bis 5 1/2 Uhr früh,
vom 21.-31. von 11 Uhr abends bis 6 1/2 Uhr früh.
Halle, den 22. September 1913.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Bedarfs-Bestellung eines Gesamtschulhaus wird die Kubasse am 27. d. Mts. für den Fahr- und Reittourverlei perpost.
Halle, den 25. September 1913.
Die Polizeiverwaltung.

Große herrschaftliche Stage

12 Zimmer, Bad und reichl. Zubehör, auch als Kontor, sofort oder später zu vermieten.
Kaufmann Wandeburgsstraße 35, hart.

Mietsgesuche.

Gut gelegene Wohnung, 8-10 Zimmer, mit allem Zubehör, p. l. & k. 14 zu mieten, ad. Angeb. m. Preis unter B. D. 1568 an Rudolf Hesse, Brüderstr. 4.

Gesucht zum 1. April in besserer Wohnlage Halle-Stadt ober hochherrschaftliche bewohnte Stage, 5 Zimmer. Angebote unter B. H. 1570 an Rudolf Hesse, Brüderstr. 4.



Über Land und Meer

Herausgeber: Rud. Presber
Verlagsdirektor: W. M. — pro Heft 65 Pf.

Der neue Jahrgang bringt drei grosse Romane von Georg Engel, Liesbet Dill, Marg. Siewert

Artikel, Novellen, Gedichte der besten Autoren der Gegenwart. Große farbige und schwarze Reproduktionen bedeutender Kunstwerke. Unter der Mithras

Kultur der Gegenwart eine Enzyklopädie des modernen Lebens
In periodischen Berichten erster Autoren über Recht und Gesellschaft, Erziehung, Kunst, Wissenschaft, Naturwissenschaften, Kunstgeschichte, Technik, Musik, Theater, Mode, Sport.

Moderne, gehaltvolle Wochenschrift für das deutsche Bürgerhaus.

Probe-Hummer durch jede Buchhandlung, auch direkt von der Deutschen Verlags-Anstalt in Stuttgart.
Abonnement bis auf allen Buchhandlungen und Postämtern.

Öffentlicher Verkauf.

Für Wohnung von 6 angebot verkauft im Sonnabend, den 27. d. Mts., vorm. 9 Uhr, im Saale des Deutschen Vereins f. Betriebs- und Produktions-Förderung, Neue Promenade 2, 4000 Zeilen neuen Weizen, gut, gesund und trocken, Durchschnittsqualität, bahnenfrei in Weizen, 8000 kg netto, 8000 kg Nett. Öffentlich meistbietend gegen Vorkauf unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen.
Albert Zahn, Beibeter Versteigerer.

Ihre Zukunft.

Wünschen Sie Aufklärung über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft? So schreiben Sie noch heute an den einzigsten Spezialisten der Welt unter Angabe Ihres Geburtsdatums und Jahres, (Einsamliche Briefe), Tausende von Dankschreiben aus fast der ganzen Welt. (Auskunft gratis) Psychologie, Handbuch 36. Postschliessfach 50.

Vermietungen.

Herrlich. Wohnung
+ Nähe Altmit. Gericht, Hauptpost,
+ Theater, Gymnasium 7 St.
+ heid. N. Küche, Bad, Wäschent.,
+ Bad, zentral, elektr. Licht, neu
+ sofort oder später.
+ Gr. Zeitzstr. 30, II. Et.

Niemeyerstrasse 4
+ ein 148 qm großer, heller
+ Raum mit anstößig, 2 heizbare
+ baren Zimmern, saftig für
+ Versammlungszwecke, Stube,
+ Garage ober. Diebstahlsicher,
+ Kontor, es ist auch Stall für
+ 3 Pferde vorhanden, sofort
+ ober. hinter zu vermieten.
+ Näher: K. Hausmeister Block,
+ Verwaltungsbüro der Iduna,
+ Königstr. 44.

Ein vollkommen ruhig gelegenes Zimmer ohne Straßenlärm, ruhiger, tagsüber zum Studieren geeignet von Grammschmidtdaten, a. b. Gr. D. 9281

Wäsche
billiger
wegen Ersparnis der hohen
Lohnmiete
in der
I. Etage
Gr. Ulrichstr. 4.
Wäsche-Fabrik
Sternfeld.

Schlafzimmereinrichtung.
hochlegant, fast neu, verhältniss-
mässig sehr preiswert sofort ab-
zugeben. Offenerstr. u. E. 9255
an die Exped. d. St.

Wilhelm Ender,
Kräuter-Spezial-Geschäft,
L. Wuchererstr. 31.

Kaufgesuche.

Reihe d. hochf. Weisse für geb.
Mittel alter Art. Betten, Blöcke,
Gerren, Damens u. Kindergerber,
Schubmetz, sowie ganze Nachlässe.
Kloster, Alter Markt 22.

Glen, Metalle, Lumpen, Seile,
u. dergleichen kauft u. kauft ab Ludwig,
Grossschloßstr. 14. Tel. 6187

Stellen-Gesuche
Männliche.

Beteiligung,
tätige, sucht tüchtige Ingenieure
an rentablen Industrie-Unter-
nehmen. Off. d. Herren unter
N. 9272 an d. Exped. d. St.

Buchhalter
40 Jahre alt, Bilanzföher, perfekt
in Korrespondenz, Waare u. Maas-
wesen, durch vi. Jahre Erfahrung
befähigt, den Chef jederzeit zu ver-
treten, mehrere Jahre im Groß-
Vertrieb in Bekanntheit, tätig,
früh aufstehend, Gutsverwalter
mit Aussicht auf Brotura. Off.
Off. u. G. 9287 a. d. Exp. d. St.

Weibliche.

16 bis 20j. Mädchen suchen Stelle
als Dienstmädchen
Emilie Hagelgang, Stellensucherin
Leipzig, Gr. Ulrichstr. 15. d. 1. Tel. 8972.
Stüdens, Küchen u. Hausmädchen
erhalten Stelle

Offene Stellen.
Weibliche.

In meiner Ladeferie-Ab-
teilung finden
2 Verkäuferinnen
sowie
1 Lernende
Stelluna.

W. F. Wollmer,
Gr. Ulrichstr. 6/8.
Geogr. 1769.

Suche für mein Buch- und
Ausschmückgeschäft zum 1. Oktober
eine tüchtige
Verkäuferin.
Emil Köhler, Hoffschloßstr.
Gebra.

Anwartsung
bei gutem Lohn ab 1. Oktober
geüht. Zu erfragen in der
Expedition dieses Blattes.
Kochhaus in geüht.
kurze Arbeitszeit - gutbe-
Funkt's Hotel, London SW.,
80 St. Georges Road n. Victoriastr.

Offene Stellen.
Männliche.

Ein Herr gleich zu wohn-
loft geüht, Ver-
kauf v. Waren an Wirt. Vergüt.
400 pro Wt. od. hohe Provision.
A. Rieck & Co., Hamburg.

Lohnender,
leichter
Nebenerwerb

burch Empfehlung eines notwen-
digen Geschäftsbekanntheits
Netz bei Herrenbetriebe mit
überhaupt Privathauskafes
besuchenden Personen. Di-
erhalten unter N. 9264 an die
Expedition des Blattes.

Allein-Vertrieb
für den
einer voll. autom. weischauben Dampf-Waschmaschine
sind für alle eine kapitalträchtige Firma oder Herr geüht.
Rein Waschmaschinen von Hand. Rein Waschen der Wäsche.
Rein Waschen im Maschinenraum. Angebote unter J. H.
9283 befördert Rudolf Mosse, Dalls a. d. G.

K. Mauersberger
Spezial-Reinigungs-Anstalt und Färberei
für Gardinen jeder Art,
besonders der feineren Qualitäten, mit Apparat „auf Neu“
in Weiss, Ellenbogen, erüma, acru etc
Kunststofferei für Gardinen.
Durch meine hervorragenden Spezial-Einrichtungen bin ich am Platze nachweisbar am
leistungsfähigsten. Viele Anerkennungen.
- In Halle 5 eigene Läden. -
Telephon für den Stadtverkehr Nr. 1248 u. 1252. Fabriktelephon Ammendorf Nr. 20.

FERTIGE KLEIDER
für die
Strasse, Trauer
u. Gesellschaft.
Steter Eingang letzter Modersrichtungen.
Durch Hinzunahme
neuer Räume
bedeutend vergrössertes Lager und
ständige Ausstellung.
BRUNO FREYTAG
Halle 5, Leipzigerstrasse 100.

Harnisch
Detektivbureau und Auskunftel
verleihe seinen Geschäftsbericht
Leipzigerstrasse 52, I. Etage
nach
(am Riebeckplatz)
und besorgt überall gewissenhaft und diskret:
Vertrauliche Aufträge jeder Art,
Auskünfte, Ermittlungen, Beobachtungen.

Interessiert nur Brautpaare!!
Es ist nicht einerlei
Wo Sie Ihre Möbel kaufen. Vor-
allen Dingen soll man es ver-
meiden sich durch mangelhafte
erliche Anpreisungen irrefüh-
ren zu lassen. Nicht im Preis son-
dern in der Qualität liegt der
eindeutige Unterschied. Es ist
vom eigenen Interesse sich von
der Preiswürdigkeit „Schlichter“
zu überzeugen. Dieses können Sie
immer permanent in Ausstellung von 100
Möbeln, welche Einrichtungen in der
Preisliste enthält. Ich habe sie hoch em-
pfehlen können. Verlangen Sie den
Katalog. * * * * *
H. Schmeckel, Gr. Ulrichstr. 24

Vertriebsstelle d. Spiritus-
Zentrale, G. m. b. H., Berlin.
MEHR LICHT
Reinigungs- Gegenstände.
Heizröhren — Reparaturen.
Gustav Rensch, Poststrasse 4.

Dampfwaschanstalt, „Halleria“
Dessauerstr. 5 am Rossplatz
wäscht u. nimmt Beseitigungen
sämtlich an. Ferieng. 25.00
Kostenl. Abhol. d. eig. Geschirre.
Seldem wollen,
nicht einlaufen, nicht Eigen.
H. Schmeckel, Gr. Ulrichstr. 24

Woldemar Thoss, Bankgeschäft,
Schulstrasse 7
empfiehlt behuts Kapitalanlage sein grosses Lager
sicherer Wertpapiere.

NASSWASCHE
nach Gewicht.
Anerkannt beste Behandlung
Tiere Abholung u. Lieferung.
Hallesche
Dampfwasch-Werke
Hallestrasse 13. Fernspr. 3856.

Trauerhandschuhe
jeder Art empfiehlt
F. P. Kirschner,
Geilstrasse 54,
gegenüb. Alter-Platz-Exp. 28.

Verlobungs-Ringe.
Ruweiter Titel.
Ges. gesch. Schmeckel 12

Familien-Nachrichten.
Die glückliche Geburt eines Mädchens
Estelle Denise Françoise
beehren sich anzukündigen
Estelle Dittenberger, geb. Dutoit,
Dr. Heinrich Dittenberger, Rechtsanwalt,
Aigle (Waadt) und Leipzig, am 25. Septbr. 1913.

Nachruf!
Unser langjähriges treues Mitglied, Herr Architekt
Oscar Stengel
ist heimgegangen.
Wir betrauern tief und aufrichtig das Dahinscheiden
eines echten deutschen Mannes, eines hochehrenwerten
Charakters, eines treuen Freundes und besorgten
Anhängers unserer idealen Bestrebungen, eines steten,
eifrigen Gönners und Förderers unserer Vereinsinteressen.
Es ist ein schwerer, schmerzlicher Verlust, der uns
betroffen, — wir werden sein Andenken stets hoch in
Ehren halten.
Verein Sang und Klang.

Am 24. d. Mts., nachmittags 4 Uhr, nahm uns Gott
elfzürüh nach kurzer Krankheit in seinem 77. Lebens-
jahre unseren vielgeliebten Vater, Grossvater und
Schwiegervater, den
Königl. Hauptsteueramtsrentanden a. D. u. Rechnungsrat
Heinrich Lieber,
Ritter hoher Orden.
Hiervon beehren wir uns, seinen zahlreichen Freunden
und Bekannten in Halle statt besonderer Meldung hier-
durch Nachricht zu geben.
Halle a. d. S., Reilstr. 132, Eiberfeld und Leipzig,
den 25. September 1913.
Regierungsrat **Oskar Lieber,**
Anna Geissler, geb. Lieber,
Pfarrer **Bruno Geissler,**
Heinz und Dietrich Geissler.
Die Beerdigung findet Montag, den 29. d. Mts.,
mittags 1/2 2 Uhr, von der Kapelle des Nordfriedhofes
aus statt.

Am Mittwoch, den 24. September, verschied nach
längeren Leiden sanft und unerwartet mein lieber Mann,
unser guter Vater, Sohn und Bruder, der Postmeister
Herr Carl Gentsch
in Janowitz im 41. Lebensjahre.
Tiefbetrübt zeigen dies hierdurch an
die **Familien Gentsch.**
Eisterwada, Liebenwerda. Berlin.
Die Beerdigung findet Sonnabend nachmittag 3 Uhr
vom Elternhause in Liebenwerda aus statt.

Statt besonderer Anzeige.
Heute morgen 3 Uhr entschlief nach kurzem Kranken-
lager plötzlich und unerwartet meine innigstgeliebte Frau,
unsere gute Mutter, Schwieger- und Grossmutter,
Frau Amalie Wehlert
geb. **Besser**
im 62. Lebensjahre.
Dies zeigen tiefbetrübt an
die trauernden Hinterbliebenen
Albert Wehlert nebst **Kindern.**
Halle a. d. S., Sophienstr. 11, den 26. Septbr. 1913.
Die Beerdigung findet am Montag nachmittag 3 Uhr
von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Mittwoch abend 1/4 10 Uhr verschied nach kurzem
Leiden unsere heissgeliebte Tante und Grossnichte,
die verwitwete
Frau Lina Hund
geb. **Reincke.**
Im Namen der Hinterbliebenen
die tiefbetrübt Nichte
Sieglinde Kriewitz geb. **Wache.**
Halle a. d. S., Lindenstr. 11, I., den 24. Septbr. 1913.
Die Beerdigung findet am Sonnabend, den 27.
September, nachm. 4 Uhr, von der Kapelle des Stadt-
gottosackers aus statt.

Wollwasch-Seife
Stück 20 Stk.
unentbehrlich zum Waschen von
Goldfäden, Sportmützen, Sweater,
Wollunterzeug, woll. Strümpfe etc.
H. Schmeckel, Gr. Ulrichstr. 24.

Brennholz-Verkauf
der Arbeitsstätte der St. Stadt-
mission Weidenplan 5.
Tel. 1036, von 12-3 geschlossen.
1 Stb. 4 Stk. 10 Stb. 4 Stk.
30 Stb. 1 Stk. frei ins Haus.
Nur gutes Kleberholz.

40-jähriger Erfolg!
Eau de Quinine
antiseptisch
belebend
nervenzüchtend.
Erfolgsreich.
**Kräuter-
Extrakt**
verhütet den Haarausfall,
verhindert die Schuppenbildung,
stärkt das Haarwuchs.
Belebt die Nerven.
Fl. M. 1.25, Doppelt. M. 2.— bei
Georg Ballin sen. u. Jun.,
Parf. Leipzigerstrasse 61 u. 63.

Wie man wird jeder
mit **Wohlfühl-Extrakt** 49-49
teile gewöhnlich Stoff jeden
Gesundes, vordrückt in Hal. zu 48
u. 25 Stk. bei Heilmold & Cie.

Ganze Namen od. Vornamen
läßt zum Schreiben von Wäsche
neben roter Schrift a. weiß. Band
H. Schmeckel, Gr. Ulrichstr. 24

Glasröster Uhren,
Gefahr Taschenuhren,
moderne Minoruhrchen,
grosse Standuhren,
Salonuhren,
Wanduhren
Wackeluhren
in geprüfter Auswahl.
Ebenensowies Ausstellung
Kaleberg-Palace
und 3 Schaufenster.
Paul Masberg,
Hallestr. 49.
gegenüber der Hauptpost.
Kleiner für Reparaturen fons
plätteter und jeder Art Uhren.
Vertrieb Schneiderin
empfiehlt 14. August 2.